
FLÜSSIGGAS- KATALYT - HEIZGERÄT
Montage - und Gebrauchsanweisung

KATALYTISCHES HEIZGERAET

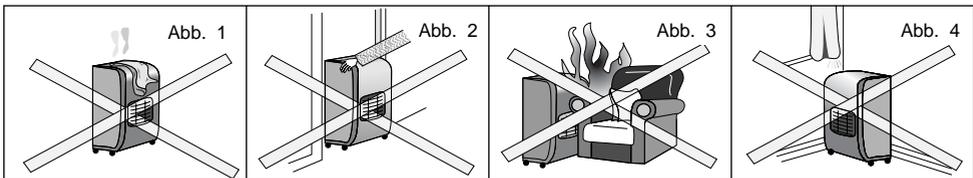
Technische Daten

Typ	Klasse	Maximum Heizleistung		Mindest- Heizleistung		Nominaldruck
siehe Typenschild		KW	g/h	KW	g/h	50 mbar
		3.0	218	1.9	138	

Dieser Druckregler findet Verwendung bei Flaschenanlagen innerhalb geschlossenen Räumen und Flaschen bis 11 Kg. Füllgewicht. Dieses Gerät ist für Betrieb mit Butan-Gas, Propan oder mit LPG=flüssige Petrolgas-Mischung vorgesehen mit einem Nenndruck von 50 mbar. Für eine ordnungsgemäße Verbrennung des Gases ist eine Luftmenge von 6 m³ erforderlich.

ANWEISUNGEN

- Das Heizgerät muss immer laut der, zu jedem Gerät gelieferten, Gebrauchsanweisungen verwendet werden. Die Gebrauchsanweisungen in sicherem Ort aufbewahren.
- Bei der ersten Inbetriebnahme die Dichtheit der gasführenden Teile, ebenso Verschlüsse, Verschraubungen und Gewindeanschlüsse, mit Wasser und Seife sorgfältig kontrollieren.
- Dieses Heizgerät erfordert einen normengerechten Gummischlauch und einen Regler; falls sie nicht geliefert worden sind, wenden Sie sich an Ihren lokalen Gaslieferanten.
Der Anschluß, die Kontrolle der Dichtheit und der richtige Betrieb der Anlage müssen den TRF (Technischen Regeln für Flüssiggas) entsprechen.
- Nur in gut gelüfteten Räumen verwenden.
- Dieses Heizgerät darf nicht in Kellergeschossen, in Bad- und Schlafzimmern, Räumen kleiner als 40 Kubikmetern, vergewendet werden. Es darf nicht in Räumen unter Erdgleichen, nicht in Fahrzeugen und Booten sowie in Räumen betrieben werden, in denen sich bereits eine Flüssiggasflasche zum Betrieb eines anderen Gerätes befindet.
- In geschlossenen Arbeitsräumen darf dieser Strahler nur nach Massgaben der Arbeitsschutzbestimmungen (Arbeitsstättenverordnung) verwendet werden.
- Dises Gerät strömt die Abgase in dem Raum aus, wo es verwendet wird.
- Das Heizgerät darf nicht verwendet werden:
ohne Laufrollen; in Schlaf- und Badezimmern; in Wohnräumen als Dauerheizung; es darf an Raumheizer, Herde und ähnliche Wärmequellen nicht näher als 1 m gestellt werden.
- Beim Anzünden nicht unmittelbar vor dem Gerät stehen.
- KEINE KLEIDER oder ähnliches auf dem Heizgerät ABLEGEN, weil das, ausser der Brandgefahr die Leistungswirksamkeit des Gerätes im Betrieb beeinträchtigen kann. (Abb. 1).



- Das Gerät darf nicht von einem Raum zum anderen transportiert, wenn in Betrieb! (Abb. 2).
- Das Gerät NICHT längs einer Mauer oder in die Nähe von Vorhängen stellen (Abb. 3 - 4).
- Das Gerät immer in RICHTUNG Zimmermitte stellen. Da das Gerät sich auf die Rädern bewegen oder drehen kann, ist besonders Vorsicht geboten, wenn das Gerät von spielenden Kindern oder Tieren angestossen werden könnte. Man soll besonders auf Vorsicht achten, wenn sich das

Heizgerät auf einer Oberfläche befindet, wo es sich, wenn es von Kindern, Hunden usw. angestossen wird, auf den eigenen Rädern bewegen oder drehen kann.

- Mindensabstand: 200 mm an den Seiten ,1500 mm an der Vorderseite
- Vergewissern Sie sich, daß das Gerät normengerecht installiert wird.
- Dieses Heizgerät muss vom Fachpersonal montiert werden.
- Das von Ihnen erworbene Gasheizgerät ist mit Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet, die dann ansprechen, wenn Betriebsstörungen während dem Gebrauch auftreten. Sollte die Pilotflamme erlöschen (die sich vor dem Brenner befindet) oder wenn der Raum nicht ausreichend belüftet ist, unterbricht die Sicherheitsvorrichtung den Gasfluß und schaltet das Heizgerät ab.

Installation

Prüfen Sie, ob an dem Flaschenventil eine Gummidichtung vorhanden ist.

Das Gerät darf mit keinen anderen Gasen, als den oben genannten, betrieben werden. Die Rändelmutter des Reglers ist mit dem Flaschenventil zu verbinden, Beacheten Sie bitte das Linksgewinde. Drehen Sie nicht den Regler, sondern die Rändelmutter.

Kontrolle der Dichtheit und des richtigen Betriebes der Anlage:

Nach dem Reglereanschluß in die Flüssiggasanlage: achten Sie darauf, daß alle Verbrauchseinrichtungen (Ventile oder Gashähne des Gasheizgeräte) geschlossen sind.

Öffnen Sie nun das Flaschenventil. Nach dem Öffnen des Gasventils der Gasflasche steigt der schwarze Zeiger auf dem Anzeigemanometer auf ca. 5 bar. Stellen Sie dann den roten Zeiger so, daß er mit dem schwarzen Zeiger übereinstimmt. Schließen Sie dann das Flaschenventil und warten Sie ungefähr 10 Min. Während dieser Zeit darf der schwarze Zeiger nicht abfallen. Sollte der Druck abgefallen sein, befindet sich eine undichte Stelle in der Anlage. Die Anlage darf so nicht in Betrieb genommen werden.

Thermische Absperrereinrichtung:

Dieser Regler ist mit einer thermischen Absperrereinrichtung ausgerüstet, die den Gasdurchgang durch den Regler absperrt, wenn sich die Reglergehäusetemperatur durch, z.B. einen Brand, auf ca. 70°C erhitzt. Regler, die auf diese Temperatur erhitzt wurden und Regler mit beschädigtem oder defektem Manometer dürfen nicht mehr verwendet werden und müssen ausgetauscht werden.

WARTUNG DES GEHÄUSES (FÜR DEN BENUTZER)

Das Gehäuse besteht aus lackierten Teilen (Seitenteil, Oberteil, Rückwand). Es kann durchaus mit handelsüblichen Reinigungsmitteln gearbeitet werden, für derartige Oberflächen geeignet sind. Nicht zu feucht abwischen, damit Reinigungsmittel auf den Brenner tropft.

Bei Reparaturen sollten Sie nur einen autorisierten Gasfachmann heranziehen.

Nach Ende der Heizperiode wird empfohlen, das Heizgerät mit einer Plastikhülle zu umgeben, damit soll eine Verschmutzung des Heizaggregates verhindert werden.

FÜR ÖSTERREICH

Garantie 6 Monate durch die Verkaufsbüros und Außenstellen der PROPANGAS AG gegen Vorlage der Rechnung.

GASVERLUSTE SIND AM GERUCH ERKENNBAR

Wenn man eine Gasverlust vermutet, soll man das Gas von der Gasflasche abschliessen, Fenster öffnen und den Raum gut lüften. Den Regler nicht auslösen. Alle Lichter und offenen Flammen löschen. Alle Verbindungen kontrollieren. Langsam das Gas öffnen und über alle Verbindungen Seifenwasser oder Flüssiges Waschmittel fließen lassen; ein Gasverlust wird Blasen bilden. Wenn sich ein Gasverlust herausstellt, muss man das Gas abschliessen und mit dem Fachpersonal Kontakt aufnehmen. Das Heizgerät nicht in Betrieb setzen, wenn es Onicht vorher vom sachverständigen Fachpersonal sorgfältig untersucht worden ist.

ANWEISUNGEN FUER DIE ALLGEMEINE SICHERHEIT

Gasflasche

Maximalinhalt der Gasflasche 11 Kg.

Der Flaschenwechsel darf nie in Anwesenheit von offenen Flammen durchgeführt werden. Wenn man das Gas abschliesst, und der Ofen nicht ganz ausgeflischt bleibt, und das gilt auch für die Steuerflamme, soll man den Druckregler nicht entfernen. Die Gasflasche darf nur stehend verwendet werden. Um die Gasflasche in dem dafür vorgesehenen Raum abstellen zu können, soll man die beim Transport nach innen gerichteten Rückwand wieder anbringen. Es muß unbedingt vermieden werden, die Gasflasche auf den Kopf zu stellen, um den vollen Inhalt auszuschöpfen. Wenn der Anschluß zwischen Gasflasche und Druckregler durch eine Schraube gewährleistet wird, vergewissern Sie sich, daß der Dichtung eingelegt und in einem guten Zustand ist; im Zweifelsfall tauschen Sie ihn aus.

DRUCKREGLER: SCHLAUCH UND BEFESTIGUNGSMANSCHETTE

KONTROLLIEREN Sie, dass die Schläuche auf beiden Seiten die Gummihälter bedecken, und dass sie durch Manchetten ganz fest befestigt werden. Kontrollieren Sie regelmäßig das Haltbarkeitsdatum und den Zustand des Schlauches. Ist das Haltbarkeitsdatum abgelaufen oder der Schlauch beschädigt, wechseln Sie ihn gegen einen, den geltenden Vorschriften entsprechenden aus. Wenn man die Verbindung des Reguliergriffes mit der Gasflasche vornimmt, muss man beachten, dass das unnütze Aufrollen des Gummischlauches vermeiden wird. Ein Druckregulierer mit 50 mbar für Butangas oder Propan, der dem Standard-Niveau entsprechen muss, muss mit dem Gerät mittels oben beschriebenen Schlauch durch passende Fixierbänder der Schlauchzwinde verbunden werden.

LÜFTUNG

NUR IN GUT GELUEFTETEN RAEUMEN ANWENDEN

In den Räumen, wo das Heizgerät verwendet wird, muss man für eine angemessene Lüftung sorgen. Das gewährleistet eine Entfernung der womöglichen Rückstände der Verbrennung und sichert das Austauschen und Auswechseln der Luft.

Das nachfolgende Schema zeigt die Mindestabmessungen des Raumes, in dem der Einsatz des Gerätes empfohlen wird und die Abmessungen der Öffnungen für den Luftaustausch, die gleichmäßig zwischen oberem und unterem Niveau aufgeteilt sind und an einer Wand ausgeführt werden müssen.

Umfang des Zimmers	Lüftung zum Auswechseln der Luft
30 m ³	75 cm ²

Sicherheitsgitter

Das Sicherheitsgitter hat den Zweck, Brand oder Brandwunden vorzubeugen und keines seiner Teile darf abgenommen werden.

Es gewährleistet aber keinen 100 %igen Schutz für Kinder oder Kranken.

NIE Streichhölzer ANWENDEN um den Ofen anzuzünden.

ANWEISUNGEN FÜR DEN BETIREB Anzündung des Heizgerätes

1. Den Hahn an der Gasflasche öffnen.
2. Den Thermostatschalter entgegen dem Uhrzeigersinn in Maximalstellung drehen (Nummer 6). Den Schalter  des Ventils 15 Sekunden ganz nach unten drücken und dann 2 oder 3 Mal den Schalter  der piezoelektrischen Zündung betätigen. Die Pilotflamme entzündet sich (geschieht dies nicht, den Vorgang wiederholen): den Schalter  weitere 15 Sekunden drücken, damit sich das Thermoelement erwärmen kann und dann loslassen. Den Thermostatschalter mindestens 10 Minuten in der Maximalstellung (Nummer 6) belassen.
Bei Erreichen der gewünschten Raumtemperatur den Thermostatschalter im Uhrzeigersinn drehen, bis die Anzeige ▼ mit der Stellung "3-4" übereinstimmt. Auf diese Weise hält das Gerät automatisch die angenehmste Temperatur aufrecht, indem es zwischen niedrigster und höchster Leistung kreist. Der Raumthermostat ist eine Vorrichtung, die das konstante Aufrechterhalten der eingestellten Temperatur ermöglicht. Drehen Sie den Thermostatdrehknopf bei eingeschaltetem Heizgerät auf die höchste Stufe, was durch das Zünden der drei Brenner bestätigt wird. Wurde im Raum die gewünschte Temperatur erreicht, drehen Sie den Thermostatdrehknopf im Uhrzeigersinn bis zum Erlöschen der seitlichen Brenner. Auf diese Weise hält das Gerät automatisch die eingestellte Temperatur aufrecht und wechselt zwischen höchster Leistung (3 gezündete Brenner) und niedrigster Leistung (1 gezündeter Brenner) und umgekehrt ab.

Notzündung

Falls der piezo-elektrische Zünder nicht funktionieren sollte, zünden Sie die Steuerflamme mit einem Streichholz und wiederholen Sie den o.g. Vorgang mit dem Drehknopf.

Ausschalten des Heizgerätes

Um das Heizgerät auszuschalten, den Hahn der Gasflasche schließen.
Nur durch Schließen des Gashahns wird das Gerät vollständig ausgeschaltet.

Wichtig

Nachdem der Schalter  am Ende der Anlaßzeit (siehe Anleitungsschild und Gebrauchsanweisung) losgelassen wurde, muß dieser um 5 mm anheben und in die Ausgangshöhe zurückkehren. Sollte dies nicht geschehen, den Gashahn schließen und den Kundendienst anfordern.

KATALYT- HEIZGERÄT MIT GEBLÄSE

Elektrischer Betrieb

- Bevor Sie dieses Gerät benutzen, kontrollieren Sie, ob die vorhandene Spannung derjenigen entspricht, die in Volts auf dem Gerätschild angegeben ist.
- Das Gerät nur an Steckdosen verbinden, die eine angemessene Erdung aufweisen (10/16A).
- Dieses Produkt ist nach den Regeln des E.G.-Rates 89/336 hergestellt worden, betreffend der Funkstörungen.

ANZÜNDUNG

Den Stecker ganz in die Steckdose einsetzen und den Heizwiderstand des Gebläses laut Anweisungen in Bild einschalten. Vor dem Anzünden des Gasbrenners, muss man die Anweisungen für die auszuführenden Handlungen aufmerksam lesen.

Vor dem Erstgebrauch das Gerät mindestens 15 Minuten leer und mit Thermostat auf Maximalstellung laufen lassen, um den Geruch "des Neuen" und ein wenig Rauch zu entfernen, der sich aufgrund von Schutzsubstanzen entwickelt, mit denen die Heizelemente vor dem Transport behandelt wurden. Während diesem Vorgang den Raum lüften.

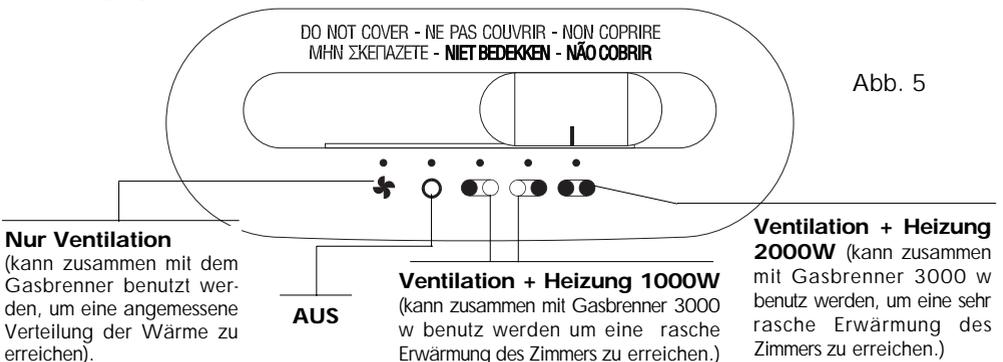


Abb. 5

WICHTIG

Das Heizgerät nicht bedecken, wenn es in Betrieb ist. Das könnte eine gefährliche Übererhitzung des Gerätes bewirken.

Wichtige Bemerkungen

- Das Heizungsgerät muss immer mit Erdung ausgestattet sein: die Garantie erlischt, wenn diese Bemerkungen nicht eingehalten werden.
- Das Gerät nicht um einen Kreis von einem Meter entfernt von Waschbecken, Badewannen, Duschen, Schwimmbädern oder in Schlafzimmern anwenden.
- Das Verbindungskabel nicht auf das warme Gerät legen.
- Das Gerät nur stehend aus dem Boden verwenden.
- Das Gerät muss immer in vertikaler Position eingesetzt werden.
- Das Gitter für den Ein- und Ausgang der warmen Luft auf der oberen Seite des Gerätes nicht verstopfen.
- Das Netzkabel darf nicht vom Verwender ausgewechselt werden; sollte es beschädigt sein, bzw. ausgewechselt werden müssen, wenden Sie sich ausschließlich an den vom Hersteller autorisierten Kundendienst.
- Man darf das Gerät nicht direkt unter einer fixen Steckdose aufstellen.
- **Eine Sicherheitsvorrichtung unterbricht bei versehentlicher Überhitzung den Betrieb des Luftgebläses. Um dieses erneut in Betrieb zu setzen, muß der Stecker für einige Minuten gezogen und der Grund für die Überhitzung entfernt werden (z.B. Verstopfung der Luftingangs- oder -ausgangsgitter). Das Heizgerät danach wieder an der Steckdose anschließen.** Sollte das Gerät den normalen Betrieb nicht wieder aufnehmen, wenden Sie sich bitte an die nächste Kundendienststelle.
- Richten Sie nie den warmen Luftfluss auf Möbelstücken, Gardinen, Spray-Dosen oder brennbaren Materialien.
- Das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen oder in Räumen, wo die Luft Gas, Schwefel oder Öl enthalten könnte, aufstellen.
- "Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal verwenden, betreiben Sie es mindestens 15 Minuten auf der Höchststufe, um den Geruch des "Neuen" und den entstehenden Rauch zu entfernen, der durch die Schutzsubstanzen verursacht wird, mit denen die Komponenten behandelt wurden. Lüften Sie den Raum während diesem Vorgang."
- Gerät nicht im Hochgebirge verwenden, da es sich durch vorzeitiges Ansprechen des Fühlers plötzlich abschalten könnte.

VORSICHT: Zum Vermeiden von Risiken, die durch ein unbeabsichtigtes Rücksetzen des Thermorelais entstehen können, darf dieses Gerät auf keinen Fall mit einer externen Ein-/Ausschaltvorrichtung, wie zum Beispiel einem Timer, verbunden sein, noch an einen Kreis angeschlossen werden, der vom Energiezulieferer regelmäßig ein- und ausgeschaltet wird.

WARTUNG

Das Heizgerät mit einem weichen feuchten Lappen reinigen, erst wenn es ausgelöscht und von der Steckdose getrennt ist. Man muss kontrollieren, dass der Staub die Öffnungen für den Einlauf und Auslauf der Luft nicht verstopft. Mit Staubsauger reinigen. Wenn das Gerät nicht gebraucht wird, muss man den Stecker herausziehen, und das Kabel weglegen, laut Bild 6. Wenn da Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, soll es abgedeckt in einem trockenen und staubfreien Raum aufbewahrt werden. Für technische Probleme wenden Sie sich bitte Ihrem autorisierten Fachhändler. Die Wartung des Gerätes sollte alle 2-3 Jahre erfolgen. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte Ihrem nächstgelegenen autorisierten Fachhändler.

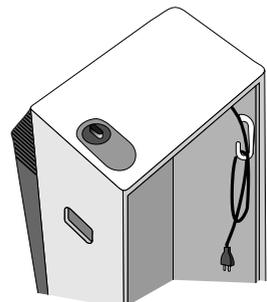


Abb. 6